

STADT  FRANKFURT AM MAIN
DEZERNAT KULTUR UND WISSENSCHAFT

HESSEN  Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

hr2
kultur

SCHAUSPIEL
FRANKFURT

NORMATIVE ORDERS
Forschungszentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

GOETHE 
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

56. Römerberggespräche

Wie hältst Du's mit der Migration

Einwanderung
als nationale
Schicksalsfrage?

Römerberggespräche e.V.
VORSITZENDER Prof. Dr. Miloš Vec
KOORDINATION Ingrid Rudolph
ingrid.rudolph@roemerberggespraeche-ffm.de
www.roemerberggespraeche-ffm.de

EINTRITT FREI
SAMSTAG, 7. DEZ 2024
IM CHAGALLSAAL DES
SCHAUSPIEL FRANKFURT

Wie hältst Du's mit der Migration

Einwanderung als nationale Schicksalsfrage?

Zuwanderung scheint aktuell das wichtigste Problem Deutschlands zu sein. Mit dem Thema werden Wahlen gewonnen oder verloren. Die Angst vor wachsender Kriminalität, Terroranschlägen ausländischer Täter und die Alarmrufe überforderter Kommunen bilden ein Schreckensszenario, mit dem populistische Parteien das Polit-Establishment vor sich hertreiben.

Wer sich heute noch zur Willkommenskultur bekennt, wer das uneingeschränkte Recht auf Asyl verteidigt oder auf die Bedeutung der Migration für den Arbeitsmarkt und die Sozialsysteme verweist, wird als weltfremd und blind für die Sorgen eines Teils der Bevölkerung denunziert.

Zeit für einen Faktencheck und mehr Differenzierung: Was ist begründete Sorge, was medialer Hype, was politisch motivierte Panikmache? Was sagt die Kriminalstatistik? Was sind Möglichkeiten, Chancen und Grenzen der politisch gestalteten Zuwanderung? Und was geschieht mit einer Gesellschaft, deren Problembewusstsein sich auf die Frage der Eindämmung unerwünschter Migration verengt?

SAMSTAG, 7. DEZ 2024

IM CHAGALLSAAL DES
SCHAUSPIEL FRANKFURT

MODERATION

Hadija Haruna-Oelker und Alf Mentzer

10.00 Uhr BEGRÜSSUNG

10.15 Uhr Ulrich Herbert

Migrationsprozesse in Europa nach 1945 –
Ein kritischer Vergleich

11.00 Uhr Gina Wollinger und Thomas Hestermann

Von der Angst:
Migration und Kriminalität

12.00 Uhr Manuela Bojadžijev

Solidarität und Demokratie.
In Verteidigung der Migrationsgesellschaft

13.00 Uhr MITTAGSPAUSE

14.00 Uhr Aladin El Mafaalani

Einseitiger Diskurs und komplexe Wahrheiten –
Die Migrationsdebatte

15.00 Uhr Gilda Sahebi und Thomas Biebricher

Progressiv, konservativ, rechts.
Polarisierung im medialen und politischen Raum

16.00 Uhr Volker Heins

Der Trump-Effekt.
Eine Zeitenwende für die Migrationsgesellschaft?

ENDE GEGEN 17.00 UHR

  Folgen Sie uns gerne auch auf [Facebook](#) und [Instagram](#)